

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

24 (24.1.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24. Erstes Blatt.

Sonntag den 24. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachung. Aufgebot.

8.8.

Nr. 1886. Die Firma Franz Anton Krehlschmar, Stoffhandelsfabrik in Oberrodna in Sachsen, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Ludwig Beyl hier, hat das Aufgebot eines von der Firma Geschwister Knopf hier auf die Reichsbank Karlsruhe ausgestellten Chefs vom 5. November 1896 über 621 M. 90 Pf., dessen Verlust glaubhaft gemacht ist, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf
Dienstag den 26. Oktober 1897, Vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgerichte, Abth. I hier, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 15. Januar 1897.

Kaßenberger,
Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 633. Die Abänderung der Verbrauchssteuerordnung betreffend.

Zufolge Beschlusses des Bürgerausschusses vom 30. November 1896 und mit Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern durch Erlaß vom 15. Dezember v. J. Nr. 37035 sind an die Stelle der bisherigen §§. 5, 23 und 24

der Verbrauchssteuerordnung für die Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe

unter Aufhebung des bisherigen §. 15 die folgenden Vorschriften getreten:

§. 5.

1. Der Verbrauchssteuer unterliegen nicht:

a. Wein, Obstwein, totes Wild, totes Geflügel aller Art und See-
krebs, sofern diese Gegenstände aus dem Auslande eingingen und
die zollamtliche Behandlung bestanden haben oder derselben noch
unterliegen.

Auf Wein findet dieser Befreiungsgrund nur bei der er-
maligen Einlage Anwendung;

b. Gegenstände, welche nur durch die Stadt hindurchgeführt werden;
c. Sendungen und Transporte, für welche die Verbrauchssteuer im
Falle der Erhebung unter 5 Pfennig betragen würde.

2. Von der Verbrauchssteuer sind befreit:

a. der Großherzog und der Großherzogliche Hofhalt;
b. die am Großherzoglichen Hofe beglaubigten Gelehrten;
c. die Militärverwaltung bezüglich derjenigen Gegenstände, welche
von derselben zum Unterhalte der Truppen, insbesondere auch
für die Zwecke der von ihr eingerichteten oder unter ihrer Leitung
stehenden Mannschafst-Speise-Einrichtungen, beziehungsweise zum
sonstigen dienlichen Gebrauch eingeführt oder bezogen werden,
sofern die Verbrauchssteuer andernfalls unmittelbar bei der Ein-
führung oder dem Bezug zu entrichten wäre.

Beziehen die Militärverwaltung oder einzelne Truppen-
teile Mehl, Brot, Fleisch oder Bier für die von denselben ein-
gerichteten und auf ihre eigene Rechnung betriebenen Mann-
schafstkantinen zum ausschließlichen Verbrauch in denselben, so
bleiben sie bezüglich dieser Gegenstände von den Verbrauchs-
steuern gleichfalls frei;

d. die Verwaltung der Staatseisenbahnen hinsichtlich der für den
Bahn- und Dampfschiffahrtsbetrieb bestimmten Brennstoffe.

3. Eine Rückvergütung der entrichteten Verbrauchssteuer wird auf Ver-
langen gewährt:

a. wenn aus verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen von Ge-
werbetreibenden Waren hergestellt werden, welche nicht der Ver-
brauchssteuer unterliegen;

Karlsruhe, den 15. Januar 1897.

Der Stadtrat.
Siegist.

Schumacher.

b. wenn verbrauchssteuerpflichtige Gegenstände in ursprünglichem
oder verarbeitetem Zustande im Wege des Handels aus der
Stadt ausgeführt werden.

Der Jahresbetrag der an Gewerbetreibende zu entrichtenden Rück-
vergütung kann durch Vereinbarung im Voraus für bestimmte Zeit fest-
gesetzt werden.

§. 22.

Die Verbrauchssteuer von Bier, welches auf städtischer Gemarkung
gebraut wird, wird zugleich mit der staatlichen Biersteuer (Malzsteuer) unter
Anwendung der für diese geltenden Grundsätze erhoben.

Die Verbrauchssteuer beträgt für je 100 kg Malz bei einem jähr-
lichen Malzverbrauch

1. bis zu 1500 Doppelzentnern

a. für die ersten 250 Doppelzentner 88 \mathcal{M}

b. für die dieser Menge folgenden 1250 Doppel-
zentner 1 " 10 "

2. von mehr als 1500 Doppelzentnern bis zu 5000 Doppel-
zentnern 1 " 21 "

3. von mehr als 5000 Doppelzentnern 1 " 32 "

§. 23.

Bei handelsmäßiger Ausfuhr hier gebrauten Bieres beträgt die Rück-
vergütung:

wenn nachgewiesen ist, daß das zur Herstellung verwendete Malz
versteuert worden ist

a. nach §. 22 Ziffer 2 27 \mathcal{M} .

b. nach §. 22 Ziffer 3 30 "

in allen andern Fällen 25 " vom Hektoliter.

Wird Bier in ungeachteten Flaschen ausgeführt, so wird jede Flasche
als $\frac{1}{2}$ Liter haltend berechnet und jede $\frac{1}{2}$ Flasche als $\frac{1}{4}$ Liter haltend.

Für das bis zum 31. März 1897 ausgeführte Bier wird der bis-
herige Satz von 30 Pfennig für das Hektoliter rückvergütet.

Ausstellung von Skizzen und Studien

in den neuen Sälen der Großherzogl. Kunsthalle
(Eingang durch das Hauptportal),

veranstaltet von der Karlsruher Künstlerschaft zum Vortheil der Volksbibliothek des Frauenvereins.

Täglich 11 bis 1 und 2 bis 5 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis 1 Mark.

Karten, für die ganze Dauer der Ausstellung giltig, 3 Mark.

22.

Badischer Frauenverein.

3.2. Am 1. April d. J. beginnt der erste Unterrichtskurs zur Ausbildung in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim in Karlsruhe und im Akademischen Krankenhaus in Heidelberg. Diesem Unterrichtskurs soll, am 15. Februar beginnend, eine Unterweisung im Kochen einfacher Kost und in den hauswirtschaftlichen Arbeiten im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim vorhergehen. Es ergeht an diejenigen mindestens 20 Jahre alte Mädchen, welche sich der Krankenpflege widmen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden, wobei anzugeben ist, ob die Aufnahme bereits zum 15. Februar oder erst zum 1. April d. J. gewünscht wird.

Karlsruhe, den 12. Januar 1897.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Städtische Sparkasse Karlsruhe (einschl. Schulsparkasse).

2.2. Die Rückgabe der vorgeleaten Sparbücher erfolgt auf Vorlage der Empfangsbescheinigungen am 21. bis einschließlich 26. d. M., Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr, im Geschäftszimmer unserer Sparkasse.

Karlsruhe, den 19. Januar 1897.

Der Verwaltungsrat. Siegrist.

Groß. Badische Staats-eisenbahnen.

2.2. Wir versteigern gegen Baarzahlung am Montag den 25. d. Mts., Vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, in unserm Versteigerungsraum, Eingang beim Ettlingerstraßenübergang: die im 4. Quartal 1895 eingelieferten Fundgegenstände und Frachtgüter; Vormittags 11 Uhr ebenbaselbst: 3 Anzüge und alte Bahnwartemäntel; Nachmittags 2 Uhr auf unserm Lagerplatz bei Gottesau: verschiedene Loose Abfallholz.

Karlsruhe, den 17. Januar 1897. Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Groß. Badische Staats-eisenbahnen.

2.2. Am Freitag den 29. Januar d. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Güterbahnhof Karlsruhe bei Station 139 am Gottesauer Wegübergang und Nachmittags 2 Uhr auf Station Karlsruhe-Mühlburgerthor alte, eichene Schwellen in Looßabteilungen öffentlich versteigert. Die Steigerungsbedingungen werden vor der Verhandlung bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 19. Januar 1897.

Der Groß. Bahnbauinspektor.

Holz-Versteigerung.

2.2. Das Groß. Hofforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert Dienstag den 26. Januar 1897 aus der Abtheilung Hühnerhaag: 188 Ster Buchenes und 19 Ster eichenes Scheitholz, 3400 Buchene Wellen, 16 Loose Schlagraum und 50 Loose gegrabene Forststumpen. Zusammenkunft um 9 Uhr an der Hühnerhaag-Hütte. Ferner aus der Abtheilung Hammelsblöde: 20 Ster forlencs Scheitholz, 18 Loose Schlagraum und 48 Loose gegrabene Forststumpen. Zusammenkunft um 1/2 11 Uhr auf dem Schlag.

Stammholz-Versteigerung.

2.2. Das Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert Donnerstag den 28. Januar aus Abth. Ob. Baltsadenschlag: 404 Forsten 1. bis 4. Kl., Samstag den 30. Januar aus den Abth.: Ob. und Unt. Baltsadenschlag, Speterlache, Ob. Hedrechtshül, Hafenzypfel und umliegenden Abtheilungen: 369 Eichen 1. bis 5. Kl., 155 Roth- und Hainbuchen. Zusammenkunft jeden Tag früh 9 Uhr im Rathhaus in Friedrichsthal.

Langholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Bruchhausen versteigert nächsten Dienstag den 26. d. Mts. in ihrem Gemeindegewald nachstehende Holzsorten: a. im Bergwalb: 6 Buchenstämme von 2,73 Festmeter abwärts.

b. im Niederwalb: 166 Eichenstämme von 1,13 Festmeter abwärts, welche sich meistens für Wagner eignen. Die Zusammenkunft ist am genannten Tage Vormittags 10 Uhr im Bergwalb am Walbeingang. Bruchhausen, den 20. Januar 1897. Das Bürgermeisteramt. G ü n t h. vdt. Kiefer.

Versteigerungen

in der Wohnung der Auftraggeber anlässlich von Bezügen oder Todesfällen sowie auch Waarenversteigerungen übernimmt L. Haas, Auktionator, Kronenstraße 22.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist der zweite oder dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badelabiet und allem Zugehör, neuzeitlich eingerichtet, per 1. April zu vermieten.
— 2.2. Augartenstraße 18 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, auf 1. oder 28. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.
— Bernhardtstraße 8 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern ohne Vis-à-vis mit reichem Zugehör auf April zu vermieten. Näheres parterre.
— Degenfeldstraße 13 ist eine schöne, große Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
— Durlacher Allee 11 und auf 1. oder 23. April zu vermieten: der 2. Stock mit großem Balkon und Hintergarten und der 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör. Sämmtliche Wohnungen sind elegant und der Neuzeit entsprechend herrschaftlich eingerichtet. Auf Wunsch können weitere schöne Mansardenzimmer mitvermietet werden. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1 im 2. Stock.
— Durlacher Allee (Neubau) 16 und 18 sind Wohnungen von 4, 5 und 6 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlstr. 70 a.
— Durlacher Allee 24 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Erker, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Rudolfstraße 11 im 2. Stock.
— Durlacher Allee 38 (Neubau) sind Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.
— Durlacher Allee 41 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Balkon, 5 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör auf sofort oder April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Rudolfstraße 28 im 3. Stock.
— Fasanenstraße 1, nächst der Kaiserstraße, ist der 1. oder 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen, schönen Zimmern, Küche, Keller etc., mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, sowie Kloset versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.
— Gartenstraße 44 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichtetem Bad nebst dem sonstigen üblichen Zugehör auf

April d. J. zu vermieten. Einsehen von 11-12 u. 3-5 Uhr. Näheres Kaiserstr. 150 im Laden rechts.
— 3.3. Goethestraße 7 ist der 1. und 3. Stock, bestehend aus je 3 schönen, großen Zimmern und allem Zugehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock von Morgens 10 bis Mittags 4 Uhr.
— Grenzstraße 10 ist eine Wohnung von drei Zimmern mit Zugehör, sowie eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten.
— Herrenstraße 9 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, per 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.
— Hirschstraße 96 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
— 3.3. Kaiserstraße 81/83 ist eine schöne Seitenbau-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche Keller und Glasabschluss, per 1. April zu vermieten. Ebenso ist Kaiserstraße 22, 4 Treppen hoch, eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., per April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81/83 im Laden.
— Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etagewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Galaden.
— 3.2. Klauerschstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, 2 Kellern, Badstube und Trodenstpeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock beim Eigentümer.
— Kriegstraße 122 ist im 3. Stock eine nach der Lessingstraße gehende, elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Gas, Mansarde, Keller, Antheil an Badstube und Trodenstpeicher auf 1. April zu vermieten. Einsehen von 2-4 Uhr. Näheres bei E. Neumann, Kaiser-Allee 35.
— 2.2. Kronenstraße 47 ist eine schöne, helle Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
— Lessingstraße 41, nächst der Kriegstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Antheil an der Badstube und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.
— Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 5. Stock (nicht schräg) eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern mit Mansarde und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
— Luisenstraße 18 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
— Markgrafenstraße 23 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarden und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.
— 3.2. Rudolfstraße 8 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Mansarde nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten.
— Rudolfstraße 13 ist eine sehr schöne geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April und eine gleiche Wohnung wegen Verlegung sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.
— 4.2. Scheffelstraße 63, nächst der Kriegstraße, ist der 2. Stock mit freier Aussicht, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden und Friedenstraße 11 im Laden.
— Schwimmschulstraße 3, nächst der Kaiser-Allee (Neubau), sind auf 1. oder 23. April zwei herrschaftlich ausgestattete Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 5-6 Zimmern, komplett eingerichtetem Badezimmer, Balkon und Veranda zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 69 im 1. Stock.
— Werderstraße 87 ist eine Treppe hoch eine helle, schöne und freundliche Wohnung von 3 Zimmern, großer Küche, Keller und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres ebendaselbst im Comptoir im Hof.
— Werderstraße 100 (Neubau) sind im 1. Stock 2 Zimmer, sowie im 2., 3. und 4. Stock je 3 Zimmer mit Küche, Keller und Mansarde, und 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Werderstraße 91, parterre.
— Wilhelmstraße 55 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
— 3.2. Wilhelmstraße 69 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre, oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

32. **Zähringerstraße 92** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern samt Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Ferner ist daselbst eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Karlstraße 64 auf dem Kontor.

*33. **Ecke der Müppurer- und Winterstraße 52** ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre links.

— Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres Kuboldstraße 12, 1. Stock.

*22. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche, ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 64 im 2. Stock.

*22. Ein Mansardenzimmer mit Küche im Vorderhaus ist sofort oder später an eine anständige Person zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 13, 2. Stock.

Herrschafts-Wohnung.

— Leopoldstraße 46 (zwischen Krieg- und Gartenstraße) ist auf 1. April d. J. der 2. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad, sowie Balkon und Veranda samt reichlichem Zugehör zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näheres im 1. Stock.

43. **Kaiser-Allee 33**

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, ohne Vis-à-vis, mit Balkon und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Schublade.

Leopoldstrasse 44

ist auf 23. April eine Wohnung von 6 Zimmern, Wabekabinet, Küche und Nebenräumen zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Nedtenbacherstraße 16

ist noch die Parterrewohnung, bestehend aus 6 elegant ausgestatteten, geräumigen Zimmern, einem Schrankzimmer, Küche, Wabekabinet nebst Zugehör und Garten, auf 1. April d. J. oder vorher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Wohnungen zu vermieten.

— Körnerstraße 31 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern samt Zugehör und Gartenantheil auf Februar oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Südbendstraße 8 im 1. Stock.

Herrschafts-Wohnungen.

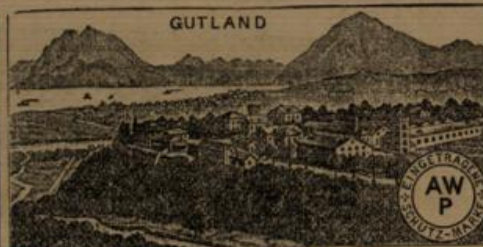
— Karl-Wilhelmstraße 20 sind 3 elegant ausgestattete Wohnungen im 2., 3. u. 4. Stock von je 5 Zimmern, Wabekabinet, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör auf Januar oder April d. J. zu vermieten. Dieselben sind ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht in den Groß- und Kleingarten und können täglich eingesehen werden. Näheres bei **K. Freund**, Conditior, Ecke der Kriegs- und Kronenstraße.

Herrschaftswohnung.

Ettlingerstraße 37 ist in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, eine elegante Wohnung von 6 Zimmern mit Erker, Veranda, Wabekabinet, Speisekammer u. sonstigem reichlichem Zugehör wegen Verfehlung per sofort oder per April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

43. **Friedrichsplatz 10 (Entresol)** ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.



Griechische Medicinalweine

der deutschen Weinbaugesellschaft **Achaia in Patras:**

Mavrodaphne, Malvasiea, Achaia-Sherry und **Gutland**, weiß und roth, jeder Konkurrenz ebenbürtig, in ganz vorzüglichen, rein gehaltenen und gut gepflegten Qualitäten, ferner hochfeinen alten **griechischen Cognac**, wegen seiner unbedingten Reinheit zu Krankenzwecken vornehmlich geeignet, empfiehlt die

Grossherzogl. Hofapotheke,

Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 201, Waldstraßen-Ecke,
gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage.

Zum **Frühstück u. Abendtisch**

wird als

delikates Getränk



Marco-Polo-Thee

(exquisit feiner, schwarzer chinesis. Thee importirt von Franz Kathreiner's Nachfolger, München)



besonders empfohlen. Preis pro Tasse nur 1—2 Pfg.

Verkaufsstellen in Karlsruhe bei den Herren: **Herm. Baumann**, Kreuzstr. 10, **Fr. Benzel**, Amalienstr., **J. Klasterer**, **Aug. Kühn**, Schützenstr. 13, **Karl Lang**, **F. Leidig**, **J. B. Klingele Nachf.**, Ecke der Leopold- u. Amalienstr., **Fr. Mayer** (**E. Salzer's Nachf.**), **Gustav Müller**, an der kath. Kirche; in Durlach bei Herrn **Carl Martin**; in Ettlingen bei Herrn **Paul Wessbecher**; in Rastatt bei den Herren **C. F. Jäger**, **J. Landhäuser** (vorm. **A. J. Jung**), **Herm. Vogel**. 10.10.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.

- Mellin's Nahrung** macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl.** 6.2.
- Mellin's Nahrung** wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.
- Mellin's Nahrung** erzeugt Blut, Fleisch, Nerven, Knochen.
- Mellin's Nahrung** ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.
- Mellin's Nahrung** nach Vorschrift angewendet, **bester Ersatz für Muttermilch.**
- Mellin's Nahrung** ist die beste für **Magenkranke.**
- Mellin's Nahrung** ca. 50% **Mellin's Nahrung** enthaltend, schmackhaft, stärkend, nahrhaft, leicht verdaulich.
- Mellin's Biscuits**, **Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das**

Pianino von grosser Tonschönheit und dauerhafter Bauart empfiehlt zu **sehr billigem Preise** unter Garantie

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant, Pianofortelager, Herrenstrasse 31.

Kaiser Wilhelm-Passage

Automaten-Galle,

Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

Gedffnet: an Wochentagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von Vormittags 11 Uhr bis Abends 9 Uhr, NB. Verkauf von Automaten zu Original-Preisen.

Wohnungen zu vermieten.
 *6.3. Bernhardtstraße 5 sind 2 Wohnungen von 6 und 4 Zimmern mit Balkon und Badeeinrichtung und allem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Waldstraße 26 ist auf 1. April 1897 oder früher ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Magazin zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Ofenfabrikant Mayer.

Laden zu vermieten.

33. Friedrichsplatz II ist ein großer Laden mit Nebenräumen auf April zu vermieten. Die Lokalitäten würden sich auch für ein Engros-Geschäft eignen. Näheres bei Ludwig Weill.

Ein großer und ein kleinerer Laden,
 in guter Lage, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Bassage 28.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 247 ist ein schöner Laden per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst zu erfahren.

Spezereigeschäft zu vermieten.

— Ein schöner Laden, in welchem ein Spezerei- und Flaschenbiergeschäft betrieben wird, ist auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Uhlandstraße 9.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Auf 1. April wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern zwischen der Ritter- und Vestingstr., Hinterhaus, parterre, nicht ausgeschlossen, gesucht. Offerten unter Nr. 637 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

*2.2. Auf 1. oder 23. April d. J. suche ich mir eine elegant ausgestattete Wohnung von etwa 6 Zimmern, Badekabinett, Speisekammer etc. (wünschlich 3. Stock) weinlich der Karl-Friedrichstraße. Offerten mit Preisangabe an Hochbauinspektor Speer, Kreuzstraße 37, 3. Stock.

Wohnung gesucht.

2.2. Eine alleinstehende Dame sucht 2 geräumige Zimmer mit allem Zugehör zwischen Adler- und Waldstraße. Offerten unter Nr. 663 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

2.2. Ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör oder eine dazu geeignete Wohnung wird in der Kaiser-Allee, zwischen Scheffel- und Uhlandstraße, per sofort oder April von einem soliden Finanzhändler zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 631 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 17, drei Treppen hoch.

*2.2. Kapellenstraße 26 ist im 4. Stock rechts ein freundliches Zimmer billig auf sofort zu vermieten.

*2.2. Ludolfstraße 22, nächst der Durlacher Allee, ist im 3. Stock links ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

— Gartenstraße 34 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Es wird daselbst Gelegenheit geboten, französisch zu sprechen.

— Schön möbliertes, gut beleuchtetes Zimmer äußerst billig (auf Wunsch Pension) zu vermieten: Luisenstraße 2b, nahe der Eitlingerstraße, 2 Treppen hoch.

*2.2. Thurmstraße 7a, 2 Treppen hoch links (Café Bauer), ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

4.2. Schön möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Kaiserstraße 133, parterre links, Eingang Kreuzstraße.



26.8.

Abtheilung für
Gas-Beleuchtungsgegenstände.
 Mein anerkannt größtes Lager in erst von d. vollen und billigen Gaslustres, Speise- u. Wohnzimmerlampen, Ampeln für Flur und Schlafzimmer etc. ist auf das Reichhaltigste ausgestattet, was empfehlend angezeigt.
Wilhelm Göttele,
 150 Kaiserstraße. Telefon 56.

Feuerversicherungsbank für Deutschland
 — zu Gotha. —
 Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1895:
 Gesamte Versicherungssumme Mk. 4,919,361,100,
 Eingezahlte Jahresprämie Mk. 15,306,108.
 An die Versicherten wieder zur Auszahlung gelangter Ueberschuss Mk. 10,107,462,
 oder 66 2/3 % der Jahresprämie,
 20 jähriger Durchschnitt 75 %.

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfanges die höchste Sicherheit und grösste Billigkeit.
 Keine Portospesen, Aufnahme- oder Policegebühren.
Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.
 Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Schwindt,
 Kriegstrasse 73, parterre.
 Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.
 Telephon Nr. 342.

Gartenstraße 13.

Ecke der Karlstraße, ist ein gut möblieres, zweifelhafte Zimmer auf 15. Februar event. auch früher oder später an einen Besseren, solchen Herrn zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock rechts.

Ein fein möblieres Wohn- und Schlafzimmer

ist per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 51 im Laden.

Pension-Anerbieten.

*22. Ein möblieres Zimmer mit Pension ist sofort zu vermieten: Herrenstraße 27 im 2. Stock.

Bureau und Magazine.

Kaiserstraße 180 sind große, schöne Bureau und Magazine auf April zu vermieten. Näheres im 2. oder 3. Stock.

Zu vermieten auf 1. April 1897: ein kleiner Kaiser-Allee 1, von der Freibr. v. Selbened'schen Gutverwaltung.

Magazinsräume zu vermieten.

Größe Magazinsräume event. mit Bureau billig zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 81.

Werkstätte zu vermieten.

Grenzstraße 10 ist eine schöne, geräumige Werkstätte auf April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Stallung zu vermieten.

Eine große, schöne, der Neuzeit entsprechende Stallung mit Heuboden in der Nähe der Artillerie-Kaserne ist zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 81.

Geschäfts-Keller,

11 Meter lang, 5 Meter breit, per 1. Februar billig zu vermieten bei Julius Kammerer, Kaiserstraße 19. 22.

Dienst-Antrag.

*33. Ein besseres Zimmermädchen aus guter Familie wird per 1. April nach Berlin gesucht. Nähen und bügeln erwünscht. Reise wird vergütet. Näheres Schillerstraße 2, 3. Stock links.

Dienst-Gesuch.

*32. Ein Mädchen im Alter von 22 Jahren, Oberländerin, welche einige Jahre in einer der größten Städte Frankreichs gedient hat, sucht Stelle als Zimmermädchen in ein besseres Privathaus. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Güterbahnhofstraße 3, 2. Stock, Durlach.

Kapital-Gesuch.

22. Gegen gute Sicherstellung wird auf ein Anwesen eine H. Hypothek von 20 000 Mk. aufzunehmen gesucht. Interessenten werden gebeten, Adresse mit gest. Angabe des Zinsfußes unter C. 256 an Haasonstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, einzulenden. Vermittler ausgeschlossen.

Möbel-Schreiner.

22. Zwei geübte Möbelschreiner können sofort bauende Arbeit erhalten: 87 Amalienstraße 87 bei H. F. Rothweiler.

Sicher und leicht kann Jeder, auch an dem kleinst. Orte, M. 150 v. Mt. durch d. Verk. an Private u. Restaur. f. c. ren. Hamburger Cigarren-Fabrik verdienen. Schriftl. Ang. u. P. 3808 an Heinr. Eisler, Hamburg. 22.

Leistungsfähige Billardfabrik sucht tüchtigen 33.

Vertreter.

Gest. Zuschrift unter N. H. 282 an Haasonstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Verkäuferin.

33. Suche per 1. oder 15. Februar eine durchaus tüchtige, brauchende Verkäuferin.

M. Reinschild, Modes,
L. P. Drescher's Nachfolger.

Gustav Cahnmann,

32.

125 Kaiserstrasse 125,

empfehlte in grösster Auswahl zu ausserordentlich billigen Preisen

Ballstoff-Neuheiten.Reinwollen Cachemire
Meter 65 Pfennig.95 cm reinwoll. Ballorépe
in allen Lichtfarben, Meter 70 Pfennig.

!!!Urkommische Clownstoffe!!!

Eleganteste Fahrräder.**„WANDERER“**

von Winklhofer & Jaenicke, Chemnitz.

Alleinvertreter:

Hermann Oertel,
89 Ettlingerstrasse 89.

Unübertroffene Qualität.

„Phänomen-Fahrräder.“

Reparaturen. — Billige Preise. — Zubehörtheile.

60.2.

Zur Vortfeier des Kaiser's Geburtstag!

Sonntag den 24. Januar

Großes Tanzvergnügen:

A. Fels'sche Bierhalle, Kaiser-Allee,

Württembergischer Hof, Uhlandstraße,

Michenfelder, zum weißen Löwen,

Schrempp'scher Bierkeller,

Lutz, zum Zähringer Löwen,

Saalbau, Gottesauerstraße,

Saalbau Mühlburg,

Restauration Köllenberger,

Restauration Kalubach,

Gottesauer Schlößle,

Lukas, zum Weinberg,

Nuf, zum Auerhahn,

Schwab, zum Ritter,

Brauerei Zahn.

Anfang 4 Uhr.

Kleidermacherin-Gesuch.
 *2.2. Ein anständiges Mädchen kann sogleich eintreten, sowie ein Lehrling, welches das Weißnähen gründlich erlernt hat: Waldstraße 89.

Kostümbückerinnen,
 nur durchaus tüchtige, finden sofort oder später dauernde, gutbezahlte Stellung bei **Aug. Kellmann, Schützenstraße 14.**

*2.2. **Perfekte Köchin**
 sofort nach auswärtig gesucht. Lohn **30 Mk. per Monat.** Näheres Kaiserstraße 176, 1 Treppe hoch.

Kellnerinnen!!!
 Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotels u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Blattdruck-Bureau von **K. Trüster, Kreuzstraße 17.**

2.2. **Mädchen,**
 einige jüngere, fleißige, finden Beschäftigung bei **Ed. Printz, Färberei und chem. Waschanstalt, 67 Eiltorgetstraße 67.**

Lehrling-Gesuch,
 2.2. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet auf Ostern unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei **Franz Perrin, Großherzoglicher Hoflieferant, Kaiserstraße 124 b.**

Offene Ladnerin-Lehrstelle.
 3.2. Ein aufgewecktes jüngeres Mädchen, welches Lust hat, sich als Verkäuferin auszubilden, findet in meinem Geschäft unter günstigen Bedingungen Lehrstelle. **Franz Perrin, Großherzoglicher Hoflieferant, Kaiserstraße 124 b.**

Kaufmännische Lehrstelle
 findet ein junger Mann mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen per sofort oder später. **M. Reutlinger & Co., Hof-Möbelfabrik.**

Lehrling-Gesuch.
 12.3. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet auf Ostern unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle in dem Fabrik- und Engros-Geschäft **J. Marum, Gartenstraße 6.**

Lehrling
 der Uhrmacherei kann sofort oder später eintreten bei **G. Schmidt-Staub, Hofuhrm., 154 Kaiserstr.**

3.2. **Glasler-Lehrling.**
 Ein Junge aus guter Familie, welcher die Glaserei gründlich erlernen will, kann sogleich oder auf Ostern eintreten. Kost und Wohnung. **K. Jauch, Bahnhofstraße 12.**

Lehrling-Gesuch.
 3.2. Suche auf Ostern einen braven jungen Mann, welcher gewillt ist, das Maler- und Tüncher-geschäft zu erlernen, gegen sofortige Bezahlung. **Ludwig Pallmer, Maler, Wilhelmstraße 58.**

*2.2. **Gefunden**
 wurde von Durlach nach Karlsruhe eine Pferde-decke. Abzuholen bei **Wilh. Strobel, Brauerei Höpfer.**

Die großen Geschäftsräume nebst Laden
Karl-Friedrichstraße 20 (J. Stüber) sind zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

Läden zu vermieten.

4.3. Schöne Läden mit Kontor, einer am Ludwigplatz gelegen, einer in der Waldstraße gelegen auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres bei **C. W. Keller, am Ludwigplatz.**

Philharmonischer Verein.
 Montag den 25. Januar 1897, Abends 7 Uhr,
 im großen Saale der „Gesellschaft Eintracht“
Concert,

unter gefälliger Mitwirkung
 der Concertsängerin Fräulein **Irma Harden** aus Freiburg, den Herren Concertmeister **Deecke** und Kammermusiker **Schübel.**

- Programm:**
1. Motette für Chor Mozart.
 2. Concertarie: Ah perfido Beethoven.
 3. Trio für Violine, Cello und Klavier, op. 9 G. Rübner.
 Allegro con spirito.
 Andante espressivo.
 Scherzo: Vivace e leggiero.
 Finale: Allegro con brio ed appassionato.
 4. Schwedische Volkslieder, für Chor eingerichtet und mit deutschen Texten versehen von F. Motz.
 a. Heimatdeklung.
 b. Der Wassergeist.
 c. Frühlingslied.
 5. Lieder: a. Im Herbst R. Franz.
 b. Ganymed Fr. Schubert.
 c. Da unten im Thale } J. Brahms.
 d. Ständchen } J. Brahms.
 6. Frauenchöre J. Brahms.
 7. Concertparaphrase über „Die Meistersinger“ für Klavier Wagner — Rübner.
 8. „Die heilige Cäcilie“, Legende für Mezzo-Sopran und Chor Diezt.

An das Concert anschließend findet für die aktiven und passiven Vereinsmitglieder
„Tanz-Unterhaltung“

statt. 2.2.

Gesellschaft Eintracht.

Die Herren Mitglieder werden hiermit zu der am **1. Februar d. J., Abends halb 9 Uhr,** im Sitzungszimmer der Gesellschaft stattfindenden ordentlichen

Generalversammlung
 eingeladen. Die Tagesordnung ist im untern Gesellschaftslokal angeschlagen, woselbst auch der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1895/96 in Empfang genommen werden kann.
 Karlsruhe, 12. Januar 1897.

Der Vorstand.
 2.2. Ludwig Paar. Friedrich Vogel.

Arbeiterbildungs-Verein.
 Montag den 25. Januar l. J., Abends präcis halb 9 Uhr beginnend, findet unsere satzungsgemäße
Generalversammlung
 statt. Tagesordnung: Neuwahl der nach §. 20 der Satzungen auszufällenden Ausschussmitglieder.

Hierzu werden die Mitglieder mit dem Ersuchen um zahlreiches Erscheinen freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.
 2.2.

Gambrinusbräu,
 helles und dunkles Tafelbier,
 ff. Stoff,
 in Flaschen und Fask empfiehlt direkt an
 Private zu geneigter Abnahme
Brauerei J. Goppel,
 26.2. Eggenstein.

Massage
 für Herren und Damen
 im Friedrichsbad . . . Mt. 1.—
 10 Karten . . . " 8.—
 außerhalb der Anstalt . . . " 120.

Sonntagsverein.
 für aus der Schule entlassene Mädchen.
 Versammlung jeden Sonntag von 4—6 Uhr
 Sofienstraße 14 zur Belehrung und Unterhaltung.
 Alle junae Mädchen sind freundlichst eineladen.

**Karlsruher
Liederfranz.**



1841.
 Dienstag, 26. Januar 1897,
 Abends 1/2 9 Uhr,
Kaiser-Feier
 2.1. im Vereinslokal.
 Unsere verehel. aktiven und passiven
 Herren Mitglieder werden hierzu freund-
 lichst eingeladen mit der Bitte um voll-
 zähliges, pünktliches Erscheinen.
 Der Vorstand.

Gesellschaft Eintracht.
 4.2. Die Gesellschaft beabsichtigt,
 am 28. Februar 1897 ein Karneval-
 listisches Kinderfest abzuhalten. Die-
 jenigen unserer Mitglieder, welche
 ihre Kinder im Alter von 8 bis
 12 Jahren daran theilnehmen lassen
 wollen, werden gebeten, sich mit den-
 selben am Sonntag den 31. Januar,
 Nachmittags 3 Uhr, im oberen
 Gartenfaale einzufinden. Die
 Proben (Tanzstunden) beginnen
 gleichzeitig.
 Der Vorstand.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.
 Sonntag den 24. Januar, Abends 8 Uhr,
Theater-Vorstellung:
 „Der Berggeist Nübezahl.“
 Lustspiel in 4 Akten.
 Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
 2.2. Der Vorstand.

Die Karlsruher Terraingesellschaft
 hat im Gewann Herrenfeld (zwischen der verlängerten Kriegstraße und der Alb)
 Bau-Plätze zu verkaufen. Kaufliebhaber können Lagerpläne einsehen und
 nähere Auskunft erhalten bei
 10.4.
A. Meess, Ruppertstraße 18, W. Berlinger, Friedrichsplatz 3.

Schwarten-Abfall-Holz,
 kurz gesägt und trocken, zum Anfeuern sehr geeignet, frei in Keller geliefert pr. Ctr. M. 1 30
 sowie alle Sorten **Muhkoblén** empfiehlt
E. Morath, Werderstraße 85.
 *4.2.

Festhalle.
 Sonntag den 24. Januar, Nachmittags halb 4 Uhr,
Concert
 von der
Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments.
 2.2. Königlich-Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm.

Der Jubiläums-Festzug am 9. September 1896 musikalisch illustriert.
 Eröffnungs-Fanfäre für mittelalterliche Trompeten.

1. Erziehung und Schule: Tonbilder aus dem Schülerleben . . . Schrabcr.
2. Wissenschaft: Akademische Fest-Ouverture . . . Brahms.
3. Industrie, Gewerbe und Kunst: Aufzug der Kunst a. d. Op. „Die
 Meisterfinger“ mit Schluß „Festgesang an die Künstler“ Wagner-Mendelssohn.
4. Handel und Verkehr: a. Signalfanfären für 16 Feldpostbörner
 b. Lied „Die Post im Walde“ (Echo) . . . Boettge.
 c. Eisenbahnbilder . . . Schäffer.
 d. Butterbrot . . . Buttsharb.
5. Landwirthschaft und Schwarzwaldfest: Vaterlandslieder und
 Volksmusik in Original-Besetzung . . . Fendrich.
- a. Das Hexli uf'm Feldberg. b. Drunten im Unterland. c. Es
 g'fallt mer numme eine. d. Wir Lüt vom Land. e. Hoch vom
 Schwarzwald (Dachstein) her. f. 3 Mühlen uf der Post (Ländler).
6. Schützen, Turner und Feuerwehr: a. Jagdmusik für Dampfer-
 Hörner, b. Turnermarsch, c. Feuerwehr-Galopp . . . *.*
7. Das deutsche Lied. a. Männer-Chor: „Sängergruß“ und „Das
 deutsche Lied“ . . . Kallivoda.
 b. Fantasie über deutsche Lieder . . . Strauß.
8. Histor. Guldigungsgruppe: a. Musik der Landknechte, b. Marsch
 der Kreuzritter, c. Altbadische Hymne . . . *.*
9. Das Volk in Waffen: Deutschlands Erinnerungen an die Kriegs-
 jahre 1870/71. Großes Potpourri mit Schlachtmusik . . . Saro.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.,
 Nichtabonnenten 50 Pfg.

Vollständiges Programm mit Text (10 Pfg.) ist in den hiesigen Musikalienhandlungen
 zu haben.

Liederhalle Karlsruhe.
 2.2. **Kostümfest.**

Nachdem nunmehr die einzelnen Gruppen gebildet
 sind und für solche in nächster Woche die Vorbereitungen
 (Tänze etc.) beginnen, können weitere Anmeldungen für die
 Gruppen nur noch am

Sonntag den 24. d. M., Nachmittags von 3—5 Uhr,
 im Vereinslokal

entgegengenommen werden.
 Einzelfiguren, welche dem Charakter des Festes entsprechen, können auch weiterhin
 schriftlich oder mündlich beim Vorstand angemeldet werden.
Der Vergnügungsausschuß.

Alle Reparaturen unserer Hink's-Patentlampen

besorgen wir ganz kostenfrei, wir bitten deshalb unsere verehrten Kunden, alle bei uns gekauften **Lampen** nur uns zur Reparatur zu geben, da es wiederholt vorgekommen ist, dass durch Bosheit oder Ungeschicklichkeit solche verdorben wurden. — Auch **Dochte** und **Cylinder** bitten wir nur bei uns zu kaufen, da wir dieselben genau zu den Lampen gehörend liefern.

Hoflieferanten F. Mayer & Cie., Rondelplatz.
Einzige Niederlage von Hinklampen in Karlsruhe.

Frage Euren Arzt über Malton-Wein

*Malton-Tokayer
Malton-Sherry.
Deutsche Weine aus
deutschem Malz.*

*Des Malzes Kraft
Quillt im Verein
Mit Südweins Geist
Im Malton-Wein.*

43.

Vorräthig in den Apotheken.

Ausserdem in folgenden Handlungen: J. Klasterer, Carl Roth, Hofdrogerie.

Haupt-Depôt: **Gebr. Jost Nachfg., Drogen- u. Chem.-Engros, Karlsruhe.**

Flaschenbier,

— in der Brauerei in Flaschen gefüllt,

*Pilsener
und
Münchener
Art.*

Unser Wagen kommt jeden Tag nach Karlsruhe.
Bestellbriefe werden durch die **Privatpost gratis**
befördert.

Bierbrauereigesellschaft am Huttenkrenz, Ettlingen.

Heinrich Nr. 1.

Wir empfehlen hiermit unser großes Lager von

**Regulir-Füllöfen, Eisthalöfen, Oval-
öfen,**

**Säulenöfen, Kasernenöfen mit und ohne
Regulirvorrichtung,**

**transportablen Waschkesseln, Koch-
herden, Kohlenbecken, Kohlenlöffeln
etc. etc. zu den billigsten Preisen;**

ferner permanent brennende

Junker & Ruh-Öfen zu Fabrikpreisen.

Berg & Strauss,

Steinstraße 25.